

### **Gute Stimmung im Lehrter Freibad**

Das Spendenschwimmen vom 18.03.2009 hat seinen Abschluss gefunden: Am Samstag, 09. Mai fand um 11.00 Uhr die offizielle Übergabe der erschwommenen Spenden im feierlichen Rahmen bei sonnigem Wetter im Freibad Lehrte statt.

Begrüßt wurden die Anwesenden u. a. durch Frau Maike Vorholt (stellv. Bürgermeisterin Sehnde), Herrn Günter Friedrich (Vorsitzender des Ausschusses für Sport und Freizeit Stadt Lehrte), Frau Freude und Frau Sterzig (UNICEF), sowie von Heinrich Tann und Susanne Leszczensky (Organisationsleitung Spendenschwimmen).

Die Redner freuten sich über die zahlreichen Gäste, über das perfekt organisierte und sehr gute Gelingen, das auch nur durch die vielen freiwilligen Helfer vor allem beim Spendenschwimmen im März möglich war.

Frau Freude (UNICEF) hat ausgiebig über das Projekt „**Schulen für Afrika**“ referiert und den anwesenden Gästen erläutert, was mit den Spendengeldern passiert bzw. angeschafft werden kann.

### **Auszeichnungen für engagierte Teilnehmer**

Ausgezeichnet wurde

die älteste Teilnehmerin, Frau Annelise Eggers (81) mit 11 Bahnen.

Der jüngste Teilnehmer, Noah Elias Klopp, 2 Jahre mit 2 Bahnen.

Die fleißigsten Schwimmer,

270 Bahnen, Manfred Künnecke und

272 Bahnen, Norman Cornelsen.

über 200 Bahnen, Lukas Hegemann, Nele Nieschlag, Josepha Krösel, Nadine Bluhm

über 100 Bahnen, Silas Ewald, Sebastian Neubert

einzigster Rollifahrer, Paul Leszczensky

Schwimmende Bürgermeisterin, Frau Maike Vorholt

Hauptsponsoren, Herr Harald Schröder (Sparkasse Hannover), Herr Günther Jacoby (EDEKA Sehnde).

Neben den Urkunden (für alle Schwimmer), gab es Saison- und 12er Freikarten (Erwachsene und Jugendliche) für das Hallen- und Freibad der Stadt Lehrte, Gutscheine und Präsente von Geschäftsleuten aus Lehrte und Sehnde.

### **Unerwartet gutes finanzielles Ergebnis**

Abschließend wurde das Ergebnis in Zahlen bekanntgegeben:

Insgesamt wurden am 18. März 7.116 Bahnen geschwommen.

Am 9. Mai wurde der symbolische Spendenscheck übergeben an Frau Christiane Freude und Frau Ilse Sterzig - Leiterinnen des Arbeitskreises UNICEF-Südheide - die sich herzlich für den Betrag bedankten.

Bis zum 03. Juli 2009 sind (leider nicht alle ☹) zugesagten Spenden in Höhe von 7.740 € eingegangen.

Am 4. Juli 2009 haben wir 3.870 € (50%) an UNICEF Deutschland überwiesen !!!

„Unsere Hälfte“ ☺ 3.870 € fließt vollständig in die Jugendförderung der SG Lehrte/Sehnde und für die Anschaffung von Trainingsmaterial / -geräten.

### **Eigentlicher Erfolg woanders**

Unabhängig vom zweifellos schönen finanziellen Erfolg der Aktion lag das Hauptziel der Veranstaltung darin, ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement im Kleinen zu geben. Gerade die jugendlichen Schwimmer haben ein Zeichen gesetzt, indem sie durch persönlichen Einsatz

ihre Verantwortung auch für andere Menschen gezeigt haben. In der heutigen Ich-Gesellschaft ein großes Zeichen. Des Weiteren wollten wir auch den Bürgern der Stadt Lehrte und Sehnde zeigen, wir tun nicht nur was für uns, sondern auch für andere. Dies ist der eigentliche Erfolg des Spendenschwimmens.

Das Spendenkonto wird am 31.07.2009 geschlossen.

Eine Liste der angemeldeten Spendenbescheinigung, wird in den nächsten Tagen an UNICEF geschickt. So das in den nächsten Wochen die Spendenbescheinigung den einzelnen Spendern zugestellt wird.

An dieser Stelle noch mal ein dickes DANKESCHÖN an alle Teilnehmer, Sponsoren, Helfer und Alle, die dazu beigetragen haben, dass es so ein toller Tag war.

Heini und Suse ☺

Zeitungsartikel.

6 **Lehrte** Montag, 11. Mai 2009

# Schwimmer spenden Unicef 8000 Euro

Bei Sponsorenveranstaltung legen die Teilnehmer 177 Kilometer zurück – Saison im Freibad ist eröffnet

Die Schwimgemeinschaft Lehrte/Sehnde hat bei der Eröffnung der Saison im Lehrter Freibad mehr als 8000 Euro an die Kinderhilfsorganisation Unicef übergeben. Das Geld war bei einem Sponsorenschwimmen im März zusammengekommen.

VON KATERINA JAROLIM-VORMEIER

**LEHRTE.** Da stehen sie und tragen die Zahl 7116: Svenja, Sara, Lea und Greta haben auf ihren T-Shirts die Bahnanzahl aufgemalt, die beim Spendenschwimmen der Schwimgemeinschaft Lehrte/Sehnde geschwommen worden waren. 268 Teilnehmer waren dem Aufruf im März gefolgt und hatten sich richtig ins Zeug gelegt: Insgesamt legten sie 177,9 Kilometer im Wasser zurück.

„Auf das Ergebnis können sie stolz sein“, sagte Christiane Freude, Leiterin der Unicef-Arbeitsgruppe Südheide, bei der Scheckübergabe am Sonnabend im Lehrter Freibad. „Auch wenn es nicht danach aussieht, für die Organisatoren bedeutete es sehr viel Arbeit“, sagte sie.

Laut Freude können mithilfe des Schecks in Afrika Hefte und Stifte für 700 Schulkinder, aber auch 120 Stühle und Tische für Klassenräume oder gar 235 Schultafeln angeschafft werden.

Viel Anerkennung gab es auch von Günter Friedrich, Vorsitzender des Lehrter Sportausschusses. „So manche Oma hat ihre Rentenkasse für den guten Zweck geleert“, vermutete er. In seiner Rede betonte Friedrich ausdrücklich, Lehrte wolle das Bad erhalten und attraktiver gestalten.

Auch Maike Vorholt, Sehnendes stellvertretende Bürgermeisterin, würdigte den Einsatz der Wasserretter. „Diese Veranstaltungen sollen Kinder vom Computer in die Schwimmhallen holen“, wünschte sich Vorholt.

Anschließend ehrten Heinrich Tann und Susanne Leszczensky, beide SG-Schwimmwarte, die Aktiven. Über einen Brunchgutschein freute sich die älteste Teilnehmerin Annelise Eggers. Die 81-jährige Misburgerin gab sofort eine Zusage für das nächste Schwimmen. Ein Schwimmbrett bekam Noah Elias für seine Leistung. Der Zweijährige schwamm mit Schwimmflügeln in Begleitung seiner Schwester Pia.

Die meisten Bahnen (272) schaffte Norman Cornelsen, dicht gefolgt von Lukas Hegemann (250) und Nele Nieschlag (211). Viel Beifall gab es für Paul Leszczensky. Der einzige Rollstuhlfahrer am Start schwamm zwei Bahnen.

Im Anschluss an die Spendenübergabe wagten die Mitglieder der SG ein Sprung ins kühle Nass und eröffneten damit die Schwimmsaison.



Mit einem Sprung von den Startblöcken (großes Bild) wird die Freibadsaison eröffnet. Christiane Freude (kleines Bild, von links) nimmt den Spendscheck von Susanne Leszczensky, Heinrich Tann und Harald Schröder entgegen. Jarolim-Vormeier (2)